

21.10.2017 - 00:19 Uhr

## ACC fordert weltweit zu Maßnahmen gegen IARC wegen absichtlicher Datenmanipulation auf

Washington (ots/PRNewswire) -

Cal Dooley, President und CEO (<https://www.americanchemistry.com/Dooley/>) des American Chemistry Council (ACC) (<https://www.americanchemistry.com/>) gab eine Erklärung zur Untersuchung des umstrittenen Monograph 112 der Internationalen Krebsforschungsagentur IARC durch Reuters (<http://www.reuters.com/investigates/special-report/who-iarc-glyphosate/>) ab.

"Der heutige Bericht von Reuters (<http://www.reuters.com/investigates/special-report/who-iarc-glyphosate/>) unterminiert die Schlussfolgerungen der IARC über Glyphosat und enthält gleichzeitig beunruhigende neue Nachweise für mangelnde Objektivität, Glaubwürdigkeit und Integrität bei der IARC. Die in diesem Bericht nachgewiesene absichtliche Auslassung kritischen Beweismaterials ist ein ernsthafter Grund zur Beunruhigung für alle Personen und Institute, die der Meinung sind, dass sachliche Wissenschaft in erhitzten politischen Debatten die Wahrheit herausbringen und als Ausgleich dienen soll. In diesem Fall scheint die Wissenschaft ehrlich gewesen zu sein, nicht jedoch die IARC.

Die Entfernung von Schlussfolgerungen, dass Glyphosat bei Tieren keinen Krebs verursacht, aus dem Glyphosat-Monographen durch die IARC stellt eine ernsthafte Verletzung des Vertrauens der Öffentlichkeit dar. In Anbetracht der bereits veröffentlichten Tatsache, dass eine wichtige Studie, die Glyphosat entlastete, der Monograph-Arbeitsgruppe vorenthalten wurde, liegt ausreichendes Beweismaterial vor, dass die Klassifizierung der IARC von Glyphosat hinfällig ist. Alle auf der IARC-Bewertung von Glyphosat beruhenden Gesetze und Regelungen sollten daher nachgeprüft werden, da sie nicht mehr gerechtfertigt sind.

Dieser Vorfall stellt außerdem die Glaubwürdigkeit anderer Monographen infrage, da nicht bekannt ist, ob es sich um einen Einzelfall oder um verbreitete Praktiken handelt. Die Weigerung der IARC, die Anschuldigungen zu diskutieren sowie ihre Warnung an alle am Monograph beteiligten Personen, keine Kommentare zu den Erwägungen und Überarbeitungen des Glyphosat-Monographs abzugeben, stärkt den Verdacht weiter, dass die IARC etwas zu verbergen hat.

Der ACC und andere rufen aufgrund ständig mangelnder Transparenz und verbreiteter Interessenkonflikte innerhalb des Monograph-Programms zu einer Reform des IARC auf. Dies sind schwerwiegende Kritiken der IARC-Richtlinien und Verfahren, die unbedingt angesprochen werden müssen. Die heutigen Anschuldigungen einer eklatanten Datenmanipulation und Missachtung klarer wissenschaftlicher Nachweise sind ein deutlicher Beweis, dass eine umfassende Ermittlung durch unabhängige Dritte unbedingt nötig ist. Sowohl Führung als auch Belegschaft der IARC müssen zur Verantwortung gezogen werden.

Ich bitte alle Länder und Organisationen, die der IARC Finanzmittel bereitstellen, mich in meiner Forderung nach einer Untersuchung des Monograph-Programms und der Implementierung von Reformen zu unterstützen."

Ausführliche Informationen finden Sie unter [campaignforaccuracyinpublichealthresearch.com](http://campaignforaccuracyinpublichealthresearch.com) (<http://campaignforaccuracyinpublichealthresearch.com/>).

<http://www.americanchemistry.com>

Der American Chemistry Council (ACC) vertritt die führenden Unternehmen in der Chemieindustrie. Die Mitglieder der ACC wenden die Wissenschaft der Chemie zur Bereitstellung innovativer Produkte und Dienstleistungen an, die das Leben der Menschen besser, gesünder und sicherer machen. ACC engagiert sich für eine Verbesserung von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit durch das Responsible Care® Programm, die auf gesundem Menschenverstand beruhende Einflussnahme auf öffentliche Politik sowie durch Gesundheits- und Umweltforschung und Produktprüfungen. Die chemische Industrie ist mit einem Umsatz von 768 Milliarden US-Dollar ein wichtiger Bestandteil der US-Wirtschaft. Sie ist mit einem Anteil an allen US-Exportgütern von 14 % einer der größten Exporteure im Land. Chemieunternehmen gehören zu den größten Investoren in Forschung und Entwicklung. Sicherheit war schon immer ein Hauptanliegen der ACC-Mitglieder. Sie erweitern ihre Anstrengungen ständig und arbeiten eng mit Regierungsbehörden zusammen, um die Sicherheit zu verbessern und mögliche Bedrohungen der kritischen Infrastruktur des Landes abzuwehren.

Kontakt:

Sarah Jane Scruggs  
+1 (202) 249 6525  
E-Mail: [sarah\\_scruggs@americanchemistry.com](mailto:sarah_scruggs@americanchemistry.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063079/100808254> abgerufen werden.